

Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck

Ankommen am Altar des Herrn: Festmachen der Berufung und Glauben an die Erwählung

Rheda-Wiedenbrück, 17.03.2016

Der Präsident der Bezirkskirche Nordrhein-Westfalen, Bezirksapostel Rainer Stork, besuchte am Donnerstagabend Ostwestfalen.

In der Neuapostolischen Kirche in der Berliner Straße 3 in Rheda Wiedenbrück hielt er einen Gottesdienst vor über 150 Gläubigen aus den Gemeinden Beckum, Gütersloh-Ost und Rheda-Wiedenbrück.

Gemeinsam feierten alle Teilnehmer den Gottesdienst, der vom Gemeindechor, einem Kinderterzett und der Instrumentalgruppe der gastgebenden Gemeinde mitgestaltet wurde.
In der Begleitung des Bezirksapostels waren neben Apostel Wolfgang Schug und den Bischöfen Karl-Erich Makulla und Ulrich Götte auch die Leiter der Kirchenbezirke des Bereiches von Apostel Schug.

In seiner Predigt nahm der Bezirksapostel zunächst Bezug auf die besondere Situation der Gemeinde Rheda-Wiedenbrück, die in der Woche zuvor drei Todesfälle von Gemeindemitgliedern und der Gemeinde nahestehenden Gläubigen zu beklagen hatte. Die Trauernden und Mitleidenden rief er, bezugnehmend auf Psalm 126 Vers 5, dazu auf, auch unter den Tränen des Verlustes und der Trauer dennoch Vertrauen, Gottesfurcht und Dankbarkeit zu säen. Es wird dann auch die Zeit kommen, wo man mit Freuden ernten kann.

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Matthäus 22 Vers 14: "Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt."
Bist du in der Gemeinde und am Altar Gottes angekommen?
Es komme darauf an, die Berufung Gottes fest zu machen, sie im Glauben anzunehmen, diese durch christlichen Wandel zu bekennen und dem Herrn zu dienen. Das waren Antworten, die der Kirchenleiter im Gottesdienst den Gläubigen ans Herz legte.

In weiteren Predigtbeirägen wandten sich Apostel Wolfgang Schug und Bezirksältester Jürgen Gröne an die versammelte Gemeinde und entwickelten mit ihren Gedanken das zugrundegelegte Bibelwort weiter.

Sind wir angekommen im Sakrament des Heiligen Abendmahls? „Lasst uns heute Abend ganz besonders unter den Gedanken, dass Jesus Christus da ist, ich Gemeinschaft mit ihm habe, und er mir sagt, dass er wiederkommt, Heiliges Abendmahl feiern." Mit dese Bitte leitete der Bezirksapostel zur Feier des Heiligen Abendmahls über und beendete mit Gebet und Segen den Abendgottesdienst.

17. März 2016

Text: JH

Fotos: HWR









